Überörtliche BAG für Histologie und Zytologie
Dr. med. Marlene Lessel | Prof. Dr. med. Andreas Gaumann
PD Dr. med. Stephan Schwarz-Furlan | Dr. med. Cyril Bank
Dr. med. Joachim Alfer | Dr. med. Karin Schwärzl-Bosler
Prof. Dr. med. Arne Burkhardt | Prof. Dr. med. Dieter Sellin
Telefon (08341) 96 09 4-0 | **Fax** (08341) 96 09 4-26
www.pathologie-kaufbeuren.de | **E-Mail** info@pathologie-kaufbeuren.de
Pathologie Kaufbeuren | Dr. Gutermann-Str. 6 | 87600 Kaufbeuren

Institut für PATHOLOGIE KAUFBEUREN - RAVENSBURG

Obduktionsantrag

(Es wird aus rechtlichen Gründen gebeten, die Fragen vollständig zu beantworten.)

Von Klinik auszufüllen	*Von Pathologie auszufüllen*
Klinik:	**Sektionsnummer:**
Arzt/Station:	**Datum Sektion:**
Tel:	**Uhrzeit:**
Abrechnung mit Klinik: ☐ Angehörige: ☐	**Obduzent:**
Klin. Interesse an Demonstration JA ☐ NEIN ☐	**Sektionsgehilfe: JA** ☐ **Nein** ☐

Patientenname/Vorname:		**M/W**
Geboren am:	verstorben am:	Uhrzeit:
Beruf (evtl. vor Pensionierung):		
Stat. Aufnahme am:		
Angehörige/Anschrift:		
Zustimmung der Angehörigen liegt vor **JA** ☐ **NEIN** ☐ Bei schriftlicher Einverständniserklärung diese bitte in Kopie beilegen!!!		

Klinische Angaben:

Todesart:

☐ **Natürlicher Tod** ☐ **Todesart ungeklärt*** ☐ **Nicht natürliche Todesursache***

↓ ↓

Freigabe durch den Staatsanwalt ☐ **Ja** ☐ **Nein**

Erkrankungen **HIV** ☐ **HBV** ☐ **HCV** ☐

Totgeburt: ☐ **SSW:** _____

Kurze Anamnese/Befund/Hinweis:

Klinische Todesursache:

---------- ----------

(Ort/Datum) (Unterschrift d. anfordernden Arztes)

*Die Qualifizierung der Todesart prüft, ob Anhaltspunkte für einen **nicht natürlichen Tod** vorliegen. Die Qualifizierung als „nicht natürlicher Tod" erfolgt, wenn die Ärztin/der Arzt im Rahmen der Leichenschau Anhaltspunkte dafür findet, dass der Tod durch **Selbsttötung**, durch **Unfall,** durch **strafbare Handlung** oder durch **Einwirkung von außen** herbeigeführt wurde. Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod können sich auch aus den Gesamtumständen außerhalb des Befundes an der Leiche (z.B. Auffindeort, Alter des Verstorbenen) ergeben. Die Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod sind in der Todesbescheinigung (vertraulicher Teil) aufzuführen. Kann die Ärztin/der Arzt im Rahmen der Leichenschau nicht klären, ob ein natürlicher oder ein nicht natürlicher Tod vorliegt, so ist in der Todesbescheinigung die **Todesarzt** als **ungeklärt** anzugeben.

Bestehen Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Tod, ist die Todesart ungeklärt oder wird die Leiche eines Unbekannten aufgefunden, so hat die /der zur Leichenschau zugezogene Ärztin/Arzt unverzüglich die Polizei zu verständigen.